

*Die Charité – Universitätsmedizin Berlin zählt zu den größten Universitätskliniken Europas. Hier forschen, heilen und lehren Ärzte*innen und Wissenschaftler*innen auf internationalem Spitzenniveau. Die Charité ist die gemeinsame medizinische Fakultät von Freier Universität Berlin und Humboldt-Universität zu Berlin und wird weltweit als ausgezeichnete Ausbildungsstätte geschätzt. Die Charité verteilt sich auf insgesamt vier Standorte mit rund 100 Kliniken und Instituten, die in 17 CharitéCentren gebündelt sind. Die Charité hat die Zertifikate zum Audit berufundfamilie® und zum Audit familiengerechte hochschule® erhalten und ist Mitglied im [Dual Career Netzwerk Berlin](#).*

Seit dem 1. Januar 2023 sind die herzmedizinischen Einrichtungen der Charité – Universitätsmedizin Berlin und des ehemaligen Deutschen Herzzentrums Berlin (DHZB) eine Einheit. Im Deutschen Herzzentrum der Charité (DHZC) bündeln wir unsere Kompetenzen, um die Herzmedizin gemeinsam noch besser zu machen.

Am Deutschen Herzzentrum der Charité (DHZC) ist in der Klinik für Angeborene Herzfehler - Kinderkardiologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

**W2-Professur auf Lebenszeit für
Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern
Besoldungsgruppe W2 BBesG-ÜfBE
(Kennziffer: Prof. 625/2023)**

Die Anstellung erfolgt als Professor*in im Angestelltenverhältnis gemäß § 102 Absatz 5 Berliner Hochschulgesetz (BerlHG). Die Lehrverpflichtung richtet sich nach der Lehrverpflichtungsverordnung für die Berliner Hochschulen ([LVVO](#)).

Die Professur vertritt das gesamte Gebiet der Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern in Krankenversorgung, Forschung und Lehre am Deutschen Herzzentrum der Charité (DHZC). Die Professur vertritt einen eigenen Arbeitsbereich in der Klinik für Angeborene Herzfehler - Kinderkardiologie des DHZC. Die Klinik für Angeborene Herzfehler – Kinderkardiologie ist ein zertifiziertes überregionales Schwerpunktzentrum für angeborene Herzfehler im Erwachsenenalter. Mit der Professur einhergehend kann der/die zukünftige Stelleninhaber*in die Position der/des Leitenden Oberärztin/Oberarztes für den verantworteten Bereich übernehmen und somit auf der Ebene der erweiterten Klinikleitung die Geschicke der Klinik im DHZC maßgeblich mit gestalten.

Zu den zentralen Aufgaben der zukünftigen Stelleninhaberin/des zukünftigen Stelleninhabers gehören:

- Vertretung des Fachs „Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern“ in Forschung, Lehre und Krankenversorgung unter Beachtung der Standards robuster, reproduzierbarer, transparenter und verantwortungsvoller Wissenschaft, dazu gehört auch die Berücksichtigung von Geschlecht und Diversität
- die klinische, wissenschaftliche und strukturelle Weiterentwicklung des Bereiches und die interdisziplinäre Kooperation mit allen Kliniken des DHZC auf allen Campi
- aktive Einbringung in die Entwicklung des Deutschen Herzzentrums der Charité und in die Planungen für einen Neubau am Charité Campus Virchow Klinikum (CVK)
- Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Strukturen sowie Nachweis entsprechender eigener Forschungsleistungen im Bereich angeborener Herzfehler und eine erfolgreiche Einwerbung von Drittmittelprojekten
- Beteiligung an der Lehre und aktive Mitgestaltung der medizinischen Studiengänge
- die Einbindung in [Forschungsschwerpunkte](#) und [Forschungsverbünde](#), in fakultätsübergreifende Forschungsnetzwerke/Graduiertenkollegs der [Charité](#) und des [DHZC](#) sowie die Kooperation mit den (vor)klinischen Einrichtungen der Charité und anderen Institutionen Berlins und Brandenburgs, insbesondere mit dem Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIH) und dem Max-Delbrück-Center für Molekulare Medizin (MDC) sowie dem DZHK

Die/Der Bewerber*in hat durch ihre/seine bisherigen wissenschaftlichen Arbeiten darzulegen, dass sie/er die genannten Erwartungen an die W2-Professur erfüllen und die klinischen und wissenschaftlichen Aktivitäten auf dem Gebiet der angeborenen Herzfehler strukturell weiterentwickeln und dem Bereich so ein zukunftsweisendes Profil geben kann.

Einstellungsvoraussetzungen: Gem. § 100 BerlHG Professur oder Juniorprofessur bzw. Habilitation oder äquivalente wissenschaftliche Leistungen und Lehrbefugnis oder eine gleichwertige Qualifikation; erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium und Promotion in Humanmedizin sowie eine erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung als Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie. Ferner wird die Zusatzweiterbildung Spezielle Kardiologie für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern (EMAH) oder formal die Erfüllung der Kriterien zur Erlangung der Zusatzweiterbildung vorausgesetzt. Aufgrund der Spezialität dieses Fachbereichs ist eine internationale Erfahrung und Vernetzung mit zumindest europäischen Versorgungsstrukturen und Netzwerken wünschenswert. Langjährige klinische und wissenschaftliche Erfahrung auf dem Gebiet Angeborene Herzfehler bei Erwachsenen in Leitungsfunktion werden dabei vorausgesetzt. Internationale Bewerber*innen sollten ein deutsches Sprachdiplom/Sprachzertifikat (gemäß der Kulturministerkonferenz) auf C1-Niveau (Fachkundige Sprachkenntnisse) vorweisen können.

Die Charité und das DHZC streben eine Verbesserung der Berücksichtigung von Geschlecht und Diversität in den personellen Strukturen von Wissenschaft und Versorgung an sowie eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal und fordern Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, sozialer Herkunft, Religion oder Alter. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen bitten wir mit Einreichung Ihrer konzeptionellen Ideen sowie unter Beachtung der Vorgaben im Internet (<https://career.charite.de/am/calls/Bewerbungshinweise.pdf>) bis zum **Freitag, den 24. März 2023** unter <https://career.charite.de> hochzuladen.

Bei inhaltlichen Nachfragen zur Professur wenden Sie sich bitte an [Prof. Dr. Felix Berger](#)

Für formale Fragen zum Bewerbungsprozess kontaktieren Sie: berufungen@charite.de